

# Einige stehen auf der „Roten Liste“

**KREISSCHAU** Rassegeflügelverein zeigt auch vom Aussterben bedrohte Rassen / Erstmals seit langem wieder Wassergeflügel

Von Karl M. Wirthwein

**LEISELHEIM.** Viele Besucher zog es am Sonntag in den Leiselheimer Saalbau zum Rassegeflügelverein, Kreisverband Worms, der hier seine Kreisschau abhielt. Nahezu 350 Tiere – Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben – waren bereits am Samstag von Preisrichtern bewertet worden. Rege Unterstützung hat die Schau von den Leiselheimer und Mörsstädter Kleintierzuchtvereinen erhalten, dadurch konnte schon innerhalb eines Tages die Schau aufgebaut und hergerichtet werden.

## 38 Aussteller

Erstmals wieder bei der Schau dabei war das Wassergeflügel, in den letzten Jahren ein besonderes Problem. Gerade wegen der erforderlichen virologischen Untersuchung verzichteten man seither auf die Präsentation dieser Tiere. Doch Hans-Peter Biontino, Erster Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Worms, legte diesmal energisch über den Kreisverband Einspruch ein und hatte Erfolg. Schließlich geht es doch um eine reine Kreisschau, also eine Ausstellung ohne jegliche Verkaufsaussichten. Schließlich kam „grünes Licht“ vom Landesver-



Hans-Peter Biontino (l.) präsentiert ein Siegtier von Friedel Kathan, einen Italiener perigran/orangehalsig, Marcel Vollmer seinen ausgezeichneten Stargarder Zittrhals. Foto: photographen/Alessandro Balzarin

näramt. Durch die strengen Auflagen hat der Verband jedoch einige Züchter verloren. Die Jugendarbeit nimmt im Kreisverband eine wichtige Stellung ein. Zwar hat die Zahl der jungen Züchter in den letzten Jahren abgenommen, doch kämpfen viele Vereine mit diesem Problem, so Biontino. „Heutzutage haben die Jugend-

lichen durch die veränderten Schluzeiten oft keine Zeit mehr für ein solches Hobby“, bedauert er. Trotz all dieser düsteren Prognosen bereicherten 38 Aussteller mit ihren Tieren die Schau. Unter anderem mit Geflügelrassen, die auf der sogenannten „Roten Liste“ stehen, weil sie vom Aussterben bedroht sind. Darunter der

Deutsche Sperber als auch die Pfälzer Kämpfer. Über solche Vorzeigetiere ist Biontino besonders froh. Ortsvorsteher Johann Nock hatte sich gerne gemeinsam mit dem Vorsitzenden auf einen Rundgang begeben. „Es ist wirklich erstaunlich, welche Aufopferung hinter einem solchen Hobby steckt“, zeigte sich der Leiselheimer

## NOTE VORZÜGLICH

► **Ausgezeichnet:** Martina Wuth (Pfälzer Kämpfhühner goldhalsig); Friedel Kathan (Italiener perigran-orangehalsig); Wolfgang Dannenfels (Bantam schwarz); Werner Priester (Zwerg-Wyandotten gelb); Werner Bahr (Zwerg-Wyandotten schwarz-weißbescheckt); Werner Priester (Zwerg-Wyandotten birkenfarbig); Sieglinde Graf (Zwerg-La Fleche schwarz); Wolfgang Backe (Coburger Lerchen silber mit Binden); Werner Brunn (Brünnler Kröpfer weiß); Stefan Koch (Süddeutsche Blassen rotfahl gehämmer); Andre Ahl (Köhler Tümmel weiß).

► **Jugendabteilung:** Lukas Backe (Coburger Lerchen Silber ohne Binden), er erhielt auch den kleinen Sonderpreis aus der Verlosung; Marcel Vollmer (Stargarder Zittrhalse gelb).

Ortsrat beeindruckt. Das müsse man anerkennen, so Nock weiter, der außerdem dem Kreisverband als auch den Ausstellern für deren Engagement Lob zollte.

Der nächste Termin für die Kreisverbandsschau des KV Worms steht übrigens schon fest. Diese ist am 18. Dezember, 2016 im Leiselheimer Saalbau.

Wormser Zeitung 02.11.2015